

Brillen, Klemmer, Wettergläser, Fenster-, Zimmer-, Bade- und Fieber-Thermometer, Fernrohre u. s. w.

in großer Auswahl. Sämtl. Reparaturen an optischen Sachen. Einzelne Gläser, Brillenbügel, Klemmertheile etc. Für Brillenbedürftige Garantie für genaues Passen der Gläser. Th. Nicolas, Uhrmachermstr., Freiburgerstr. 58.

Waldfrieden-Schmühle

(Cossebauder Grund)
hält sich geehrten Vereinen, Schulen und Familien bei Ausflügen bestens empfohlen.
Dochachtung
Ernst Siegel.

Wer viel Geld sparen will

der kaufe und bediene seinen Bedarf von billigen u. elegantesten Schuhwaren nur im

Schuhwaarengeschäft
Adolf Zippel, Schuhmacherm., Dresdenerstr. 67.

Stiefmütterchen, Nelken, Selleriepflanzen, Sommerblumen, Georginen, grosse Auswahl, empfiehlt **August Zimmermann,** Kunst u. Handlungsgärtner.

Alle Sorten Strohhüte

solide Neuheiten verkauft zu billigsten Preisen
Martha Red, Wilsdruff, Töpfergasse Nr. 247.
Dasselbst werden auch Hüte umgearbeitet.



Poetzsch Röst-Kaffee

ist als eine vorzüglich schmeckende sehr ergiebige, weitverbreitete Marke von **Röst-Kaffee** bekannt.

Dieselbe wird von der Grosskaffeerösterei

Richard Poetsch in Leipzig

Hoflieferant
stets frisch in Originalpacketen (Packung ges. gesch.) von 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund Inhalt zu den Preisen von:

100 - 120 - 140 - 160 - 180

- 200 Pfg. pro Pfd.

zum Versandt gebracht.

Sämtliche Mischungen halten hiermit bestens empfohlen die Verkaufsstellen in Wilsdruff bei:

Oskar Jünger, Chocoladengeschäft; in Tharandt bei:

Martha Herrmann, Chocoladengeschäft.

Blüh-Stauffer-Ritt

in Tuben und Gläsern, mehrfach mit Gold- u. Silbermedaillen prämiert, unübertroffen zum Ritt zerbrochener Gegenstände, bei **Aug. Schmidt,** zum Kaufhaus.

Im möbliertes Zimmer

ist billig zu vermieten am Markt 100.

Eine Wohnung

1. Juli zu vermieten Schulstr. 184.

Statt besonderer Meldung.
Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Anna** mit dem königlichen Stations-Einnehmer Herrn **A. Haase** beehren sich ergebenst anzuzeigen
Tharandt, im Mai 1903

Privatus Stange u. Frau.

Anna Stange
August Haase
Verlobte.

Gasth. Klipphausen.

wozu freundlichst einladet

Selbstgebackenen Kuchen.

Sonntag, den 10. Mai
Großes Garten-Freikonzert mit darauffolgender **Ballmusik,**
Anfang 3 Uhr.
Otto Schöne.

Gasthof z. Kummelschänke

Zöllmen (zwischen Burgwitz u. Kesselsdorf, an d. Dresden-Wilsdruffer Chaussee gelegen.)
Jeden **Nachkaf. Unterhaltung.** Gutgef. Biere, hochf. Speisen, anteaehete Lokalit.
Sonntag: **Ballmusik.** Hierzu ladet freundlichst ein **Otto Kummel.**

Ausverkauf

wegen Umbau der Geschäftsräume.

Um meine Waarenlager möglichst zu verringern, gewähre ich auf sämtliche Artikel

10% Rab. auf 1 Mk. 10 Pf. Nutzen

und bitte um recht rege Benutzung dieser günstigen Einkaufs-Gelegenheit.

Eduard Wehner.

Annahmestelle für Schleiferei u. Reparaturen. Cossebauder Dampfschleiferei.

Mache hierdurch bekannt, daß der **Klempnermeister Julius Mütze, a. Markt,** meine Annahmestelle für sämtliche **Reparaturen, Schleif- u. Polirarbeiten,** als Messer, Säeren, Rasirmesser (1/4 bis ganz hohl) u. s. w. übernommen hat, welche mit größter Sorgfalt und Pünktlichkeit ausgeführt werden. Arbeiten, welche bis **Donnerstag Mittag** eingegangen sind, liegen **Sonabend** zum Abholen bereit.

Achtungsvoll

Cossebauder Dampfschleiferei.
Albert Schieritz.

Arthur Fuchs, Wilsdruff a. Markt. Fahrradhandlung.

Reparatur-Werkstatt.

Vertreter der ersten deutschen Marken.

Brennabor, bestes Rad der Welt, sowie verschiedene andere Marken, schon von **85 Mk. an;** mit Freilauf u. automatisch wirkender Hinterabdrumse schon von **105 Mk. an** unter Garantie.

Motorzweiräder, 2 HP., bequemes einfaches Handhaben, sicheres Funktionieren, am Lager.

Fahrraderersatzteile

als Laufdecken von **5,50 Mk. an,** Luftschläuche von **3,50 Mk. an,** sowie Laternen, Glöden usw. zu billigsten Preisen.

Billigste und leistungsfähigste Reparaturwerkstatt am Platze.

Spezialität: Freilaufbrennsnaben in jedes Niederrad mit u. ohne Kette werden in kurzer Zeit einmontiert.

Nähmaschinen

besten Fabrikats, sowie Ersatzteile am Lager.

Bei Bedarf hält sich werthen Interessenten bestens empfohlen
Dochachtungsvoll

d. O.



•BRENNABOR•

Gewerbe-Verein.

Dienstag, den 12. Mai,
Abends 8 Uhr.

Vortrags-Abend

im Vereinslokal **Hotel Löwe.**
Der Schuldirektor **Dr. Schilling** spricht über das Thema:

Der Geschichte der deutschen Stadt.

1. Die deutsche Stadt des Mittelalters.

Zu diesem Vortrage sind nicht nur alle Mitglieder nebst Angehörigen, sondern auch sich hierfür Interessirte aus Stadt und Land geladen und es hofft zahlreichen Besuch
der Vorstand.

Turn-Verein.

Sonabend, den 9. Mai, Abends 8 Uhr
im Vereinslokal

Haupt-Versammlung.

Tages-Ordnung: Eingänge, An- und Abmeldungen, Wahl von Ausschüssen für das Jubelfest, Allgemeines hierzu, Partiberothung.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.
Der Turnrath.

Restaurant „Eintracht“.

Heute **Sonabend,** morgen **Sonntag,** sowie alle anderen Tage

gemüthliches Kegeln,

wozu freundlichst einladet **G. Knäbel.**

Theater Sündenslöfchen.

Sonabend **Abend 8 Uhr**

Sultan Achmid.

Sonntag **Abend 8 Uhr**

Das Bergungsglück im Segen-Gottes-Schacht zu Burgk.

Nachm. 3 Uhr Kindervorstellung

Dornröschen.

Um zahlreichen Besuch bittet **A. Dreiske.**

Strbgerichtsgasthof Herzogswalde.

Empfehle bei Ausflügen in der großartigen **Baumbühne** meine Lokalitäten.

Sonntag, den 10. Mai, von 5 Uhr an, ein

Tänzen u. Karussellbelustigung, wobei mit selbstgebackenem Kuchen, ff. Speisen und Getränken bestens aufwartet und um zahlreichen Besuch bittet **A. Fäudrich.**

Gasthof Hündorf.

Sonntag, den 10. Mai

Frühlingsfest

verbunden mit **Gartenfreikonzert** und darauffolgender **Ballmusik.**

wozu mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken bestens aufwartet und wozu freundlichst einladet **August Schmidt.**

Casino Mohorn.

Sonntag, d. 10. Mai,

BALL,

wozu ergebenst einladet **d. V.**

Casino Spechtshausen.

Sonntag, den 10. Mai

Feier des 25jährigen Stiftungsfest

wozu alle ehemaligen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner hiermit freundlichst einladet **d. V.**

Gasthof Grund.

Sonntag, den 10. Mai,

Jugend-Kränzchen

wozu ergebenst einladen **die Vorsteher.**

Café Saubachthal

ff. selbstgebackenen Kuchen mit **Sandkuchen.**

In meinem **Grundstück Parfstr.** Nr. 134/1 ist per 1. Juli eine

Wohnung,

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör zu vermieten.

Nich. Gsch.

Hierzu ein zweites Blatt, eine Beilage und „Welt im Bild“ Nr. 18.